

Bürgerstiftung und EGV spenden für besondere Matratzen

Große Freude im Heilig-Geist-Hospiz

Unna. Das Heilig-Geist-Hospiz an der Klosterstraße wird von Beginn an von der Bürgerstiftung Unna unterstützt. Sie ist ein verlässlicher Partner der Einrichtung, die immerhin ein strukturelles Defizit von 5 Prozent über Spenden ausgleichen muss. Das sind immerhin rund 200.000 Euro im Jahr.

Für notwendige Extras oder auch einfach nur Wünschenswertes bleibt da kein Geld. Eine Spende über 15.000 Euro ermöglichte jetzt die Anschaffung von neuen Weichlagerungsmatratzen, die nach sechs Jahren, in denen 670 Gäste im Hospiz auf ihrem letzten Weg begleitet wurden, schlicht und ergreifend

„durchgelegen“ waren, wie Hospiz-Leiterin Marion Eichhorn sagt. Diese Spezialmatratzen gegen Dekubiti (Druckgeschwüre) sind nicht nur teuer, sie sind für die Schwerkranken aber äußerst wichtig, da sie eben oft fast nur noch ausschließlich liegen können.

Die Matratzen sehen unspektakulär aus, aber ihr weiches Innenleben plus Schutzhülle machen ihre medizinische Qualität aus.

5.000 Euro spendete die Firma EGV für die Neuanschaffung, 10.000 Euro kamen von der Bürgerstiftung. Die offizielle Übergabe fand jetzt in einem der Gästezimmer statt.



Auf dem Bild freuen sich über die Neuanschaffung: (v.l.) Christian Larisch (Geschäftsführer Heilig-Geist-Hospiz gemeinnützige GmbH), Dörte Knauf (Vorstand Bürgerstiftung Unna), Christian Heumann (EGV und auch Gründungsstifter der Bürgerstiftung) Mareike Sorgatz (Sozialer Dienst Hospiz) und Hospizleiterin Marion Eichhorn.